

Elternausschuss-Sitzung

Donnerstag, 4. Juni 2020 um 19:00 Uhr

Kindergarten Zerf Mehrzweckraum gemäß den aktuell geltenden Hygieneverordnungen

Anwesend Kita Leitung und Vertretung:

- Sylvia Sauermann
- Petra Anell-Becker

Anwesend Elternausschuss:

- Nadine Wagner
- Samira Dertinger
- Ramona Aubart
- Silvia Thinnes
- Franziska Franzen
- Sandra Gillessen (Protokoll)
- Tatjana Klotsche
- per Telefon zugeschaltet Astrid Kusserow

Entschuldigt:

- Sarah Merz
- Frank Reiner

Anwesend Ortsgemeinde Zerf:

- Bruno Thiel
- Thomas Keyser

Schlaufüchse sind am 2. Juni 2020 mit 15 Kindern in Ihrem neu gestalteten Gruppenraum gestartet. Die weiteren 15 Kinder starten am 8. Juni 2020. Die beiden Gruppen werden wöchentlich wechselnd ihre Anwesenheit in der Kita nutzen.

Die Schlaufüchse werden eine Abschlussveranstaltung bekommen. Wanderung nach Schillingen/Spießbratenhalle/Walderlebnispfad, etc. Wie das im Einzelnen abläuft ist noch in der Planung.

Bedarfsabfragen an Eltern noch nicht komplett ausgewertet. Momentan sind ca. 40 Kinder täglich in der Betreuung. Die Bedarfsabfrage für die erweiterte Notbetreuung liegt dann insgesamt ca. bei 80 Kindern. Start voraussichtlich 15. Juni 2020 und endet in dieser Form mit Beginn der Kita Schließung am 20. Juli 2020. Weitere Langzeitplanungen für nach den Sommerferien hängen von der nächsten Corona Verordnung am 10. Juni 2020 ab.

15 Kinder dürfen pro Regelgruppe betreut werden. Diese Zahl reguliert sich auf 10 wenn eine überwiegende Zahl 2-jähriger in einer Regelgruppe vorhanden sind.

10 Kinder dürfen in der Kükengruppe betreut werden.

Die Kinder werden innerhalb der Gruppendublette betreut. Mäuse/Igel, Hasen/Bären.

Die seit März offenen Eingewöhnungskinder werden sukzessive starten. 12 Kinder stehen hier auf der Warteliste. Die nächsten Eingewöhnungskinder starten dann erst ab August nach Ausscheiden der Schlaufüchse.

Befindet sich ein Kind in der momentanen Notgruppenbetreuung und ein Elternteil erkrankt (nicht an Coronamerkmale) und bleibt zu Hause, hat das Kind rein rechtlich keinen Anspruch auf den Kitaplatz für diesen Zeitraum. Hier wird auf Vertrauensbasis gehandelt.

Es fehlen Räumlichkeiten. Der Träger ist dazu angehalten langfristig für weitere Kapazitäten zu sorgen (z.B. Container, etc.). Dazu hat sich der Elternausschuss ebenfalls Gedanken gemacht und folgende Vorschläge unterbreitet:

- Nutzung der jeweiligen Bürgerhäusern innerhalb der Gemeinden
- Waldgruppe
- Nutzung der Walderholungshütte Zerf – da Anbindung Sanitäre Anlagen sowie Küche dort gegeben wäre
- Nutzung der Gebäude der Sportplätze Zerf/Hentern.

Außenstellen bedürfen einer Betriebserlaubnis. Die zuständige Behörde muss dann im Einzelfall diese Außenstellen begutachten und individuell entscheiden.

Es fehlen zurzeit 5 Vollzeitkräfte. Das resultiert Krankheitsbedingt/Coronaverordnungsbedingt sowie auf einer unbesetzten Stelle. Die unbesetzte Stelle wird wahrscheinlich ab August wieder besetzt werden können. Dazu hat der Elternausschuss angeboten eine Bedarfsabfrage seitens der Eltern vorzunehmen um den Kindergarten personell zu unterstützen. Damit der Kinderschutz auftrag gewährleistet ist, muss jedoch sichergestellt sein, dass ein unterstützendes Elternteil immer eine pädagogische Fachkraft zur Seite hat.

Hygienekonzept soll beachtet werden. Vermischung der Kinder soll vermieden werden. Außengelände muss abgetrennt werden. Kinder erhalten nicht unbedingt ihre gewohnte Bezugserzieherin. Kinder müssen von einer Erzieherin zur Toilette begleitet werden. Auf Hygienemaßnahmen innerhalb der Gruppe (etc. Niesanfall, etc.) muss sofort reagiert werden. In diesem Zuge wurden innerhalb der Gruppen jeweils ein automatischer Seifenspender sowie Papierhandtücher beschafft. Stoßlüften und viel mit den Kindern an die Luft gehen gehört ebenso zum Hygienekonzept. Da Desinfektionsmittel für Kita-Kinder gesundheitsschädigend sind, werden die Möbel, etc. der Kita nicht täglich desinfiziert. Eine räumliche Differenzierung muss vorgehalten werden damit man im Falle eines Corona Verdachtes entsprechend eine Nachvollziehbarkeit gewährleisten kann. Sofern ein Corona Verdacht innerhalb der Kita bekannt wird, ist die Kita angehalten das Gesundheitsamt zu informieren. Diese Institution entscheidet je nach Einzelfall ob die Kita geschlossen werden muss oder nicht. Dies liegt nicht im Ermessensspielraum der Kita.

Kitaleitungen haben am Mittwoch, 3. Juni 2020 eine kurzfristige Einladung für Donnerstag, 4. Juni 2020 der VG Saarburg-Kell erhalten. Dieses Gespräch sollte unter anderem für einen Austausch unter den Kita-Leitungen genutzt werden sowie evtl. neue Erkenntnisse auch bzgl. längerfristiger Perspektive bringen. Der Termin wurde jedoch kurzfristig wieder abgesagt. Terminverschiebung auf Montag, 8 Juni 2020.

Der Elternausschuss wünscht sich im Auftrag der Eltern, dass zeitnah auf der Ortsgemeinde Homepage über Neuerungen informiert wird.

Beschwerden an den Kindergarten seitens der Eltern seien gering. Eine Mail seitens der Eltern wurde an die Ortsgemeinde übermittelt.

In der nächsten Ausgabe des Kreisblattes wird es eine weitere Information zur Homepage geben.

Die aktuellen Corona Verordnungen kann man zeitnah unter <https://corona.rlp.de/de/service/rechtsgrundlagen/> nachlesen. Diese Verordnungen werden auch auf der Homepage der Ortsgemeinde aktualisiert.

Die nächste Elternausschusssitzung findet am Mittwoch, 17. Juni 2020 um 19:00 Uhr statt.